

LUDWIGSBURGER
SCHLOSSFESTSPIELE

FESTSPIEL- NACHT II

Internationale Festspiele
Baden-Württemberg

FR 3. JULI 2026
KARLSKASERNE

Saudade:
Von Lissabon nach Rio de Janeiro

»Die gefeierte Stimme des Fado«

Carminho Gesang
André Dias Portugese Gitarre
Flávio Cardoso Gitarre
Tiago Maia Acoustic Bass
Pedro Geraldes E-Gitarre & Lap Steel-Gitarre
João Pimenta Gomes Mellotron

»RADAR«

Wanda Moretti Choreografie
Marco Castelli Musik
Il Posto Kleines Ensemble
Simona Forlani & Isabel Rossi Tanz

»Der neue Poet der Música Popular Brasileira«

Zé Ibarra Gesang & Gitarre
Frederico Heliodor Bass
João Oliveira Gitarre
Thomas Harres Schlagzeug
Gui Salgueiro Keyboard

Gefördert durch
Otto F. Scharr-Stiftung

Präsentiert von der

**LUDWIGSBURGER
KREISZEITUNG**

FESTSPIEL-NACHT II

Die Ludwigsburger Schlossfestspiele präsentieren mit zwei Festspiel-Nächten ein neues Format im Innenhof des Kunstzentrums Karlskaserne, das laue Sommerabende mit außergewöhnlichen musikalischen und künstlerischen Momenten erfüllt. In der zweiten Festspiel-Nacht laden die Ludwigsburger Schlossfestspiele zu einer Reise von Portugal nach Brasilien ein – von der melancholischen Tiefe des Fado bis zur Klangvielfalt der Música Popular Brasileira. Carminho, eine der bedeutendsten Stimmen des zeitgenössischen Fado – jener eigenständigen portugiesischen Gesangstradition, die zum immateriellen UNESCO-Weltkulturerbe zählt und von Poesie, Melancholie und dem Zusammenspiel von Stimme und Gitarre geprägt ist –, eröffnet den Abend. Als Tochter einer renommierten Sängerin war Carminho früh mit der Fado-Tradition vertraut und entwickelte bald ihre unverwechselbare musikalische Sprache. Ihr Debütalbum »Fado« wurde mit Platin ausgezeichnet und vom britischen Magazin »Songlines« zum besten Album des Jahres 2011 gekürt. Sie erreichte später als erste portugiesische Künstlerin Platz 1 der spanischen Charts. Auch ihre folgenden Veröffentlichungen wurden vielfach ausgezeichnet – unter anderem mit dem Golden Globe, dem Carlos-Paredes-Preis, Doppelplatin sowie einer Latin-Grammy-Nominierung. Für ihr aktuelles Album »I Will Die of Love or Resist« ließ sich Carminho von portugiesischen Schriftstellerinnen, Fado-Sängerinnen und Pionierinnen elektronischer Musik inspirieren.

Der zweite Teil des Abends steht im Zeichen des Vertical Dance. Das italienische Tanzensemble Il Posto, 1994 in Venedig gegründet, hat sich auf Bewegungen entlang senkrechter Flächen spezialisiert. Entstanden ist das Projekt aus der Zusammenarbeit der Choreografin Wanda Moretti und des Musikers Marco Castelli; es verbindet Tanz, Architektur und Musik. Die Performances finden an historischen und zeitgenössischen Gebäuden statt – im Innen- und Außenraum, an Brücken, Türmen und Kränen ebenso wie in Theatern, Museen oder industriellen Umgebungen. Die live aufgeführte Musik begleitet die Vertical Dancers Simona Forlani und Isabel Rossi, die scheinbar schwerelos die Architektur der ehemaligen Kaserne neu erfahrbar machen.

Zum Abschluss bringt Zé Ibarra die musikalische Energie von Rio de Janeiro nach Ludwigsburg. Der Sänger, Multiinstrumentalist und Komponist zählt zu den spannendsten Stimmen der jungen brasilianischen Musikszene. Bekannt wurde er als Mitglied der Band Dônica, mit der er 2016 den Prêmio da Música Brasileira gewann. Später gründete er Bala Desejo, deren Verbindung brasilianischer Musiktraditionen internationale Aufmerksamkeit erlangte und mit einem Latin Grammy ausgezeichnet wurde. Mit seinem Debütalbum »Marquês, 256« entwickelte Zé Ibarra einen Sound zwischen brasilianischer Musik und modernen Einflüssen. Sein aktuelles Album »AFIM« erweitert diese Klangwelt um Elemente aus Música Popular Brasileira, Jazz und Pop – die ideale Klangkulisse für einen atmosphärischen Sommerabend.

IMPRESSUM Ludwigsburger Schlossfestspiele – Internationale Festspiele Baden-Württemberg

Redaktion: Ophelias Culture PR | Gestaltung: Langenstein Communication |

Bild: © Kunststiftung Hann Trier / VG Bild-Kunst, Bonn 2026 | Druck: FLYERALARM GmbH | © 2026



Hann Trier Ohne Titel, 1995